STADT NORDEN

Sitzungsvorlage

Wahlperiode	Beschluss-Nr:	Status
2016 - 2021	1409/2020/3.1	öffentlich

Tagesordnungspunkt:

Förderprogramm "Lebendige Zentren" - Sanierungsgebiet "Historischer Marktplatz" - Verlängerung des Durchführungszeitraumes bis auf den 31.12.2025

Beratungsfolge:

24.11.2020	Bau- und Sanierungsausschuss	öffentlich
02.12.2020	Verwaltungsausschuss	nicht öffentlich
08.12.2020	Rat der Stadt Norden	öffentlich

Sachbearbeitung/Produktverantwortlich:

von Hardenberg, 3.1

Organisationseinheit:

Stadtplanung und Bauaufsicht

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Norden beschließt, den Durchführungszeitraum für Maßnahmen im Sanierungsgebiet „Historischer Marktplatz“ um weitere 5 Jahre bis zum 31.12.2025 zu verlängern.

Finanzen

Finanzielle Auswirkungen	Ja	☒	Betrag: _____ (s. Sach- und € Rechtslage)
	Nein	☐	
Hh-Mittel stehen im Haushaltsjahr	Ja	☐	Haushalts- stelle: _____
zur Verfügung	Nein	☐	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
Folgejahre	Ja	☐	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
	Nein	☐	
Folgekosten	Ja	☐	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
	Nein	☐	
Hat diese Entscheidung konsolidierende Wirkung für den Haushalt?	Ja	☐	(welche? s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
	Nein	☐	

Personal

Personelle Auswirkungen	Ja	☐	_____
	Nein	☒	(s. ggfls. auch Erläuterungen in der Sach- und Rechtslage)

Strategische Ziele

1. Wir positionieren Norden als Wirtschafts- und Tourismusstandort unter Nutzung der vorhandenen Stärken.
 2. Wir entwickeln die Stadtverwaltung von einem Dienstleister zu einem Impulsgeber für das Gemeinwesen.
 3. Wir fördern bürgerschaftliches Engagement und Eigenverantwortung für die Entwicklung der Stadt.
 4. Wir schaffen positive Lebensperspektiven für alle Altersgruppen und sichern die Lebensqualität durch eine gute soziale Infrastruktur und ein bedarfsorientiertes Bildungsangebot für Jung und Alt.
 5. Wir bieten und erhalten die Natur- und Kulturlandschaft und sichern diese durch nachhaltige Konzepte.
 6. Wir stärken Norden als Mittelzentrum.
 7. Wir unterstützen die Flüchtlingshilfe.
 8. Wir fördern den Klimaschutz.
- (Bitte ankreuzen, welchen Zielen die vorgeschlagene Maßnahme dient; bei Bedarf ggfls. in der Sach- und Rechtslage gesondert erläutern.)
- Was wollen wir mit dieser Entscheidung erreichen? (Kurze Beschreibung des Ziels)
- Andere Ziele:

Sach- und Rechtslage:

Der Rat der Stadt Norden hat in seiner Sitzung am 07.12.2010 die Sanierungssatzung für das Gebiet „Historischer Marktplatz“ beschlossen (s. Sitzungsvorlage Nr. 1143/2010/3.1). Zu dem Satzungsbeschluss ist zusätzlich beschlossen worden, die Dauer der Sanierungsmaßnahme auf 10 Jahre zu begrenzen. Damit würde der Zeitraum der Sanierung mit Ende dieses Jahres enden.

In den vergangenen knapp 10 Jahren konnten neben den beiden großen öffentlichen Maßnahmen „Modernisierung des alten Rathauses/Teemuseums“ sowie „Neugestaltung der Freiflächen im Bereich Am Markt-Ostseite“ mit finanzieller Unterstützung auch 26 private Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen im Rahmen des Förderprogrammes „Städtebaulicher Denkmalschutz(jetzt: „Lebendige Zentren“)“ erfolgreich durchgeführt werden. Mit jetzigen Stand sind in die beiden großen öffentlichen Baumaßnahmen „Teemuseum“ und „Am Markt-Ostseite“ zusammen ca. 2,1 Mio Euro investiert worden. Demgegenüber stehen bisher ca. 1,1 Mio Euro an Geldmitteln, die im Zusammenhang mit dem Sanierungsprogramm in private Modernisierungen und Instandsetzungen von Baudenkmalen und städtebaulich wichtigen Gebäudebeständen investiert wurden.

Weitere 15 private Maßnahmen befinden sich zurzeit noch in der Durchführung oder werden vorbereitet. Außerdem bietet es sich an, im Rahmen dieses Förderprogramms den Umbau der Osterstraße zwischen der Kreuzung Neuer Weg/Kleine Mühlenstraße, der sog. Jerusalemlohe und der Katholischen Kirche zu einer Fußgängerzone durchzuführen. Für diese weiteren Maßnahmen betragen die voraussichtlichen Kosten nach derzeit möglichen groben Schätzungen ca. 2,3 Mio Euro.

Diese Maßnahmen werden zeitlich weitere 5 Jahre in Anspruch nehmen. Die Verwaltung empfiehlt daher den Beschluss, den Durchführungszeitraum der Sanierungsmaßnahme bis nunmehr zum Ende des Jahres 2025 zu beschließen.